

## GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 18 Oktober 2004 (18.10.2004) eingegangen  
ursprüngliche Ansprüche 1-15 durch neue Ansprüche 1-14 ersetzt (3 Seiten)]

### Patentansprüche

1. Verfahren zur sofortigen Zustellung von Emails auf ein Telekommunikationsgerät eines Empfängers mit Hilfe mindestens eines Telekommunikationsnetzes, bei dem die Emails von einem Absender über einen Email Server an den Empfänger übermittelt werden,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass die Emails über herkömmliche MMS- oder WAP-Push-Systeme dem Telekommunikationsendgerät des Empfängers zugestellt werden, indem die Emails anhand der Email Adresse des Empfängers vom Email Server an einen speziell eingerichteten Push Mail Server weitergeleitet werden, und von dort anhand einer in der Email enthaltenen oder aus einer Datenbasis ermittelten Rufnummer über herkömmliche MMS- oder WAP-Push-Dienste dem Telekommunikationsendgerät zugestellt werden.
2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass für jeden Teilnehmer ein Teilnehmerkonto auf dem Push Mail Server eingerichtet wird, das wenigstens die Rufnummer mindestens eines Telekommunikationsendgeräts und die originäre Email-Adresse des Empfängers enthält.
3. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass durch eine Einrichtung und Anwendung von Weiterleitungsregeln die Weiterleitung der Emails vom Email Server an den Push Mail Server gesteuert wird.
4. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Push Mail Server die Rufnummer des Telekommunikationsendgeräts des Empfängers aus der verwendeten Push-Mail Adresse ermittelt.

**BEST AVAILABLE COPY**

5. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Push Mail Server an das MMS- oder WAP-Push-System des verwendeten Telekommunikationsnetzes angebunden ist.
6. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Funktion des Push Mail Servers direkt in den vorhandenen Email-Server integriert ist.
7. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Push Mail Server die Email in einem geeigneten Content Type kapselt, so dass sie mittels MMS- oder WAP-Push-Format übertragbar ist.
8. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass als Content Type „message/rfc822“ verwendet wird.
9. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Push Mail Server einen Vergebührungsmechanismus besitzen, mit dem Gebührentickets für das Vergebührungssystem von Telekommunikationsnetzbetreibern oder anderen Diensteanbietern erzeugen werden.
10. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass im Telekommunikationsendgerät ein herkömmlicher WAP-Client oder MMS-Client installiert ist, der gekapselte Emails detektiert und verarbeitet.
11. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass bei Detektion von mit dem speziellen Content Type gekapselten Nachrichteninhalten die darin enthaltene Email extrahiert und an den Email Client des Telekommunikationsendgeräts übergeben wird.

12. Vorrichtung zur sofortigen Zustellung von Emails auf ein Telekommunikationsgerät eines Empfängers mit Hilfe mindestens eines Telekommunikationsnetzes, mit einem Email Server zum Übermitteln der Emails von einem Absender an den Empfänger, gekennzeichnet durch ein über MMS- oder WAP-Push-Systeme verfügendes Telekommunikationsnetz, und einen mit dem Email Server verbundenen Push Mail Server zur sofortigen Zustellung von beim Email Server eingehenden Emails an das Kommunikationsendgerät des Empfängers.
13. Vorrichtung nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass das Telekommunikationsendgerät ein mobiles Telekommunikationsendgerät ist.
14. Vorrichtung nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass das Telekommunikationsendgerät ein Festnetz-Telekommunikationsendgerät ist.